

„Deutsche Bildung in Finnland - Vorzüge beider Systeme“

Zur Einstimmung

Finnland liegt in den Pisa-Studien kontinuierlich auf den vorderen Plätzen. Was ist das Geheimnis, das sich hinter diesen Erfolgen verbirgt? Brauchen wir nur die richtigen „Schalter“ zu finden, die sich schnell umlegen lassen, die wenig kosten und schon morgen oder spätestens übermorgen Wirkung zeigen?

Wolfgang Weber war 4 Jahre lang als „Spion“ in Finnland tätig. Er leitete dort die Deutsche Schule Helsinki, eine der rund 140 Deutschen Auslandsschulen. Diese Schule ist gleichzeitig auch eine finnische (Privat-)Schule, wird grundständig vom finnischen Staat finanziert und muss so auch den Anforderungen des finnischen Systems gerecht werden. Die Schule war bereits in die Pisa-Studien involviert und schnitt selbst in Finnland überdurchschnittlich gut ab.

Wolfgang Weber wird Sie in die Geheimnisse, die er für sich aufgedeckt hat, einführen. Er wird auch die Frage zu beantworten versuchen, ob „eigentlich alles in Finnland besser ist“ als in Deutschland bzw. was seiner Meinung nach unser System gegenüber dem finnischen System auszeichnet.

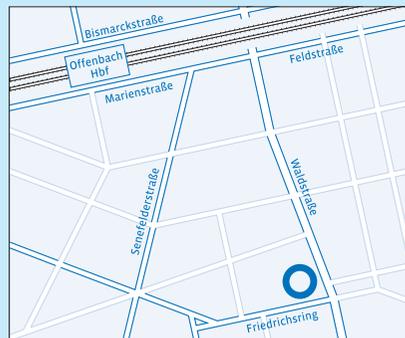
Anmeldung erbeten bis zum 31. August 2012 per
Telefon 069/83 83 94-0,
Fax 069/83 83 94-94 oder
E-Mail ksa.offenbach@ekhn-net.de

oder schriftlich an

Ev. Kirche in Hessen und Nassau
Kirchliches Schulamt in Offenbach
Schulamtsdirektor i. K. Manfred Holtze
Egerländer Straße 35
63069 Offenbach am Main

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Parkhäuser befinden sich auf der Waldstraße Richtung
Innenstadt in einer Entfernung von etwa 15 Gehminuten.



Albert-Schweitzer-Schule (Waldstraße 113)



Foto: Tania Huckenbeck, TYPOSITION.

mit **Oberstudiendirektor Wolfgang Weber**
vom Clemens-Brentano-Gymnasium Dülmen
am 6. September 2012 von 15.00 bis 17.30 Uhr
in der Albert-Schweitzer-Schule
Waldstraße 113, Offenbach am Main



Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Kirchliches Schulamt in Offenbach am Main
Regionalstelle Frankfurt am Main
des Religionspädagogischen Instituts

Offenbach, im Juni 2012

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Jahr 2010 hatte ich die Gelegenheit, im Frühjahr und in der Adventszeit die Deutsche Schule in Helsinki zu besuchen. In ihr sind auf einmalige Weise zwei Bildungssysteme miteinander verbunden, das finnische und das deutsche.

Deshalb habe ich mich sehr gefreut, dass Wolfgang Weber, der damalige Leiter der Schule, sofort für den Gedanken aufgeschlossen war, als Referent zu einer Fortbildungsveranstaltung nach Offenbach zu kommen. Nun ist es also soweit, dass wir unser bei der „Weihnachtskirche“ der DSH bekräftigtes Vorhaben verwirklichen können. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung wird von mir in Kooperation mit Frau Studienleiterin Gabriele Sies, RPI Frankfurt, durchgeführt. Sie trägt seit August 2010 die Verantwortung für die Fortbildung in unserem Zuständigkeitsbereich.

Herrn Oberstudiendirektor Ulrich Schmidt danke ich, dass wir wieder in der Albert-Schweitzer-Schule zu Gast sein dürfen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr Manfred Holtze

Der Referent

Wolfgang Weber studierte Mathematik und Biologie für das Lehramt am Gymnasium. Seine Referendarzeit verbrachte er am Engelbert-Kämpfer-Gymnasium in Lemgo.

Während seiner gut 10-jährigen Tätigkeit an der Gesamtschule in Leopoldshöhe studierte er noch das Fach Informatik.

Überzeugt davon, mit digitalen Medien die Qualität von Lernen verbessern zu können, wechselte er an die damalige Zentrale Beratungsstelle für Neue Technologien am Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest.

Er war hier erst als Referent, dann als Leiter der Zentralen Beratungsstelle und schließlich als Abteilungsleiter tätig.

Mit der Auflösung des Instituts wurde er Referatsleiter im Ministerium für Schule und Weiterbildung. Schon immer hatte er mit dem Auslandschuldienst geliebäugelt.



Als sich für ihn die Möglichkeit ergab, eine Zeit lang in Finnland die Deutsche Schule Helsinki zu leiten, sagte er sofort zu.

Im letzten Sommer ist er nach vier Jahren Finnlandaufenthalt nach Deutschland zurückgekehrt. Er leitet heute das Clemens-Brentano Gymnasium in Dülmen.

